

N i e d e r s c h r i f t

über die 13. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 13.06.2016 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 17:26 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Fraktion der CDU
Detko, Lothar
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Martin, Leila
Modde, Michael
Poßner, Wolfgang
Sachse, Carsten
Schübel, Jan
Schugens, Gottfried
Smailes, Sandra
Steffen, Berthold
Völlm, Arnfried Dr.
Weidermann, Thomas Dr.
Wetzel, Siegfried (von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr abwesend)

Fraktion der SPD

Feike, Anette
Fröhlich, Lars
Kanis, Regine
Kleebusch, Enrico
Oppel, Peter
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE

Fleischmann, Hannelore
Kalich, Ralf (bis 15:40 Uhr)
Knüpfer, Dieter
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Rebelein, Dieter Dr.

Schlupeck, Gunter
Weithase, Helga

Fraktion der UBV

Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas
Weigelt, Thomas

FDP

Borchardt, Alf-Heinz (ab 14:50 Uhr)
Ortwig, Volker

SIP

Truschzinski, Constanze

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Beetz, Sandra
Butz, Regina
Danzer-Nitsch, Inge
Frotscher, Dagmar
Henze-Rippin, Gabriele
Heynisch, Jens
Jahn, André
Keller, Nils
Krasser, Ines
Nielsen, Katrin
Nitsch, Michael
Pelke, Ralf
Rau, Elisabeth
Siegmund, Michael
Täumel, Kerstin
Unger, Philipp
Weiß, Sandra
Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Peißker, Gabriele (krank)
Timmler, Christine (krank)
Zapf, Marcel (dienstliche Gründe)

Fraktion der SPD

Klimpke, Juergen K. (krank)
Seidel, Marco (dienstliche Gründe)

Fraktion Die LINKE

Hofmann, Thomas (krank)
Pechtl, Klaus (dienstl. Gründe)

Fraktion der UBV

Heidrich, Lutz (unentschuldigt)

Schriftführerin: Beate Eismann

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreistages am 25.04.2016 (öffentlicher Teil)
2. Satzung des Saale-Orla-Kreises zur Erhebung von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege
Vorlage: KT/055/2016
3. Mitgliedschaft des Saale-Orla-Kreises im Verband deutscher Musikschulen e.V.
Vorlage: KT/054/2016
4. Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Fa. HBS Elektrobau GmbH Oettersdorf und dem Saale-Orla-Kreis
Vorlage: KT/056/2016
5. Überplanmäßige Ausgaben Miete Internat Schleiz
Vorlage: KT/057/2016
6. Zustimmung des Kreistages zum Abschluss eines Nutzungsüberlassungsvertrages zwischen der Stadt Neustadt/Orla und dem Saale-Orla-Kreis zur Erweiterung des Hortes für die Staatl. Grundschule Neustadt/Orla
Vorlage: KT/053/2016
7. Anträge
 - 7.1. Information zum Projekt Partnerschaft und Demokratie des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: AN/030/2016
 - 7.2. Maßnahmen zur Verhinderung von Feuchteschäden im Bereich des Untergeschosses des Gymnasiums "Weißer Turm" in Pöbneck
Vorlage: AN/031/2016
8. Informationen/Sonstiges
9. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 13. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Herr Scheffczyk beantragt die Veränderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 4 (Überplanmäßige Ausgabe Miete Internat Schleiz) und 5 (Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Fa. HBS Elektrobau GmbH Oettersdorf und dem Saale-Orla-Kreis). Seiner Meinung nach sollte zuerst der Beschluss über den Mietvertrag erfolgen. Da sich der Mietbetrag aus dem geänderten Mietvertrag ergibt, kann dann erst aus diesem Vorgang die überplanmäßige Ausgabe resultieren.

Die Mitglieder stimmen der Änderung der Reihenfolge der TOP'e **mehrheitlich** (bei 3 Stimmenthaltungen) zu.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht. Die geänderte Tagesordnung wird mehrheitlich festgestellt.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreistages am 25.04.2016 (öffentlicher Teil)

Zum TOP 7.1 (Erhalt des Saale-Orla-Kreises und der Kreisstadt Schleiz) wird von Herrn Kleindienst auf eine Differenz zwischen der namentlichen Abstimmung und der Angabe des Stimmverhaltens aufmerksam gemacht. Seitens des Kreistagsbüros wird der Schreibfehler bei den angegebenen 8 Stimmenthaltungen bestätigt bzw. eine entsprechende Korrektur zugesichert.

Von Herrn Dr. Hanna wird darauf hingewiesen, dass auf Seite 6 unter TOP 4 (Abschluss eines Mietvertrages zwischen HBS Elektrobau GmbH und dem Saale-Orla-Kreis) die Ausführungen von Herrn Heynisch zur Auswertung der Sitzung des Finanzausschusses falsch sind. In der Ausschusssitzung erfolgte keine Anerkennung des „Sachverhaltes“.

Zum TOP 7.2 (Ablehnung TTIP, CETA, TISA) wird von Herrn Schlupeck beanstandet, dass seine gegensätzliche Auffassung betreffend der Zuständigkeit des Kreistages nicht ausreichend wiedergegeben ist. Aufgrund der mangelhaften Darstellung wird gebeten, seine Meinungsäußerung schriftlich der Niederschrift beizufügen.

Vom Landrat wird auf die Vorgabe zur Erstellung von Ergebnisprotokollen bzw. der Mitteilung über den Wunsch zur Aufnahme von persönlichen Erklärungen im Vorfeld hingewiesen.

Der ergänzenden Aufnahme der wörtlichen Ausführungen von Herrn Schlupeck in die Niederschrift wird **mehrheitlich** (bei 1 Stimmenthaltung) zugestimmt.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreistages am 25.04.2016 (öffentlicher Teil).“

134-13/2016

**Zu TOP 2 Satzung des Saale-Orla-Kreises zur Erhebung von Kostenbeiträgen für
Kindertagespflege
Vorlage: KT/055/2016**

Zur Begründung der erneuten Einreichung der Thematik in den Kreistag wird von Frau Nielsen auf die erteilten Empfehlungen des Landesverwaltungsamtes hingewiesen. Um eine Unwirksamkeit der Satzung zu vermeiden, muss laut ThürKAG die Satzung eine Festlegung zur Fälligkeit sowie einen Verweis auf die Abgabenordnung enthalten. Dem Hinweis folgend wurden die entsprechenden Änderungen in die Satzung aufgenommen und der am 25.04.2016 im Kreistag gefasste Beschluss ist aufzuheben.

Von Herrn Dr. Rebelein wird auf die vorgebrachten Einwände der Fraktion Die LINKE in der Diskussion zu diesem TOP in der letzten Kreistagssitzung hinsichtlich einer unzureichenden Regelung im § 4 Abs. 4 und 5 in Fällen der Nichtinanspruchnahme der Betreuung verwiesen.

Am Meinungsaustausch zur Kostenerhebung bei Ausfallzeiten beteiligen sich Frau Nielsen, Herr Möller, Frau Truschzinski und Herr Franke.

Dem **Geschäftsordnungsantrag** von Herrn Dr. Hanna auf **Ende der Debatte** wird **mehrheitlich** (bei 3 Stimmenthaltungen) **zugestimmt**.

Die Mitglieder des Kreistages fassen

**mehrheitlich
bei 2 Gegenstimmen
und 6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„1. Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Aufhebung des Kreistagsbeschlusses Nr. 126-12/2016 vom 25.04.2016.

2. Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Satzung des Saale-Orla-Kreises zur Erhebung von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

135-13/2016

**Zu TOP 3 Mitgliedschaft des Saale-Orla-Kreises im Verband deutscher
Musikschulen e.V.
Vorlage: KT/054/2016**

Von Herrn Siegmund wird auf die ausführlichen Erläuterungen zur transparenten und nachvollziehbaren Darstellung des Sachverhaltes in der Beschlussvorlage verwiesen. Aufgrund der vorliegenden Situation ist der Landkreis als Träger der Musikschule nicht automatisch Mitglied im Verband Deutscher Musikschulen. Eine Klarstellung hinsichtlich der juristischen Form der Mitgliedschaft soll mit vorgeschlagenem Beschluss erfolgen.

Nachfragen von Herrn Schugens zu den angeführten Konstrukten, den Satzungen, weiteren Unterlagen, den Umwandlungen in der Vergangenheit etc. werden von Herrn Siegmund detailliert beantwortet. Die Vorgehensweise wurde mit dem Landesverband Thüringen abgestimmt. Mit der Klarstellung sind keine Änderung der Beiträge bzw. finanzielle Auswirkungen verbunden.

Weitere Wortmeldungen werden von Frau Truschzinski, Herrn Scheffczyk und Herrn Dr. Rebelein abgegeben.

Von Frau Gersdorf wird von der ausführlichen Beratung zur Thematik im Bildungsausschuss berichtet, aus der eine einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung ergangen ist.

Die Mitglieder des Kreistages fassen

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Einer Mitgliedschaft des Saale-Orla-Kreises im „Verband deutscher Musikschulen e.V.“ wird zugestimmt.

2. Der Landrat wird ermächtigt, mittels Antragstellung beim „Verband deutscher Musikschulen e.V.“ die bestätigte Mitgliedschaft der Musikschule des Saale-Orla-Kreises durch eine Mitgliedschaft des Saale-Orla-Kreises als Rechtsträger ersetzen zu lassen.“

**Zu TOP 4 Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Fa. HBS Elektrobau GmbH
Oettersdorf und dem Saale-Orla-Kreis
Vorlage: KT/056/2016**

Von Herrn Heynisch wird auf die mehrfachen ausführlichen Vorberatungen zum Sachverhalt in den verschiedenen Gremien verwiesen und nochmals kurz zusammenfassend die Chronologie dargestellt. Dem Auftrag aus der Diskussion in der Sitzung des Kreistages am 25.04.2016 zur Weiterführung der Verhandlungen durch den Landrat folgend, wird der vorgelegte Mietvertrag zur Beschlussfassung eingebracht.

Im Zusammenhang mit der Problematik des Schulnetzes der berufsbildenden Schulen wird an die Bedeutung des Erhaltes der Internatsplätze, für die sich fraktionsübergreifend ausgesprochen wurde, erinnert. Hinsichtlich der Ausbildung zum Industrieelektriker ist seitens des Ministeriums eine Bewilligung zur Fortführung für die nächsten zwei Jahre am Standort Schleiz in Aussicht gestellt worden.

Unter Einbeziehung dieser Fakten wurde hinsichtlich der Laufzeit des Mietverhältnisses ein entsprechender Passus aufgenommen, der eine Beendigung jeweils zum Schuljahresende ermöglicht.

Nachfragen zu Details des Mietvertrages wie z.B. der Errechnung des Mietpreises, Einbeziehung des Inventars, Streichung unzutreffender Paragraphen, dem Mietbeginn, Reparaturen, künftigen Nutzerzahlen, Planungen im Haushalt werden von Herrn Weigelt, Herrn Möller, Herrn Borchardt, Herrn Dr. Rebelein und Frau Truschzinski gestellt. Diese werden von Herrn Heynisch, Herrn Nitsch, dem Landrat und Herrn Jahn beantwortet. Von Seiten der Verwaltung wird die Streichung nicht benötigter Paragraphen nicht für notwendig erachtet, da diese unschädlich sind und der Mietvertrag von der Fa. HBS in diesem Umfang vorgelegt wurde.

Von Herrn Dr. Hanna wird über die im Finanzausschuss erfolgten Beratungen zur Thematik mit dem Ergebnis einer mehrheitlichen Empfehlung zur Beschlussfassung berichtet. Nach seiner Meinung beinhaltet der Sachverhalt noch zu viele Ungereimtheiten wie z.B. eine größere mietfreie Nutzungszeit, gleicher Mietpreis für den Flur, nicht benötigte Zimmer etc., die aus seiner Sicht einer Nachbesserung bedürfen.

Unter Hinweis auf die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes wird von Herrn Scheffczyk vorgeschlagen, eine Satzung für die Zimmernutzung im Internat zu erstellen. Vom Landrat wird die erfolgte Sanierung des Internates durch die Fa. HBS dankend anerkannt bzw. darauf aufmerksam gemacht, dass die Maßnahme in diesem Umfang aus finanziellen Gründen vom Landkreis nicht zu leisten gewesen wäre.

Die Mitglieder des Kreistages fassen

**mehrheitlich
bei 10 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises stimmt dem Abschluss des als Anlage der Vorlage

KT/056/2016 beigefügten Mietvertrages zwischen der Firma HBS Elektrobau GmbH, 07907 Oettersdorf, Werner-Seelenbinder-Straße 12 als Vermieter und dem Saale-Orla-Kreis, 07907 Schleiz, Oschitzer Straße 4 als Mieter zu.“

137-13/2016

**Zu TOP 5 Überplanmäßige Ausgaben Miete Internat Schleiz
Vorlage: KT/057/2016**

Nachdem die vertragliche Basis für die Zahlungsverpflichtung mit dem vorhergehenden Beschluss geschaffen wurde, wird von Herrn Jahn rückblickend über den Ablauf der Baumaßnahme informiert. Nach erfolgter Sanierung bzw. damit vorhandenen Wertsteigerung war eine Neuberechnung des Mietzinses durchzuführen.

Erläuterungen erfolgen hinsichtlich der Zusammensetzung der Zahlen der kostenfreien Nutzung, der aufgewendeten Mittel sowie der Berechnung des Mietzinses sowie der daraus resultierenden offenen Forderung. In Abstimmung mit dem FD Finanzen wird der Deckungsvorschlag für die HH-Stellen erbracht.

Zum Hinweis von Herrn Dr. Rebelein hinsichtlich einer fehlenden Anpassung an die HH-Situation in den Jahren 2012-14 wird von Herrn Jahn informiert, dass dazu die Guthaben der anderen Schulen im Deckungskreis genutzt wurden.

Die Mitglieder des Kreistages fassen

**mehrheitlich
bei 4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 63.078,70 Euro zur Zahlung des Mietzinses zur Nutzung des Internats des Staatlichen Berufsbildungszentrums des Saale-Orla-Kreises am Standort Schleiz.“

138-13/2016

Herr Wetzel geht 15:15 Uhr.

**Zu TOP 6 Zustimmung des Kreistages zum Abschluss eines
Nutzungsüberlassungsvertrages zwischen der Stadt Neustadt/Orla und
dem Saale-Orla-Kreis zur Erweiterung des Hortes für die Staatl.
Grundschule Neustadt/Orla
Vorlage: KT/053/2016**

Durch Herrn Heynisch wird zum Hintergrund der Beschlussvorlage an den Inhalt des Vergleiches mit der Stadt Neustadt erinnert. Bestandteil dessen ist die Verpflichtung zu Investitionen des Landkreises in verschiedene Bildungsprojekte in Neustadt/Orla und u.a. auch die Horterweiterung an der Grundschule.

Ursprünglich war laut Vergleich die Sanierung der Horträumlichkeiten für die Gebäude Kirchplatz 3, 4 und 5 geplant. Aufgrund des notwendigen Bedarfes zur Schaffung von

Gruppenräumen wurde das Gebäude Jungferngasse 9 in die Betrachtungen einbezogen. Entsprechende umfangreiche Nachverhandlungen zum Nutzungsüberlassungsvertrag sind zwischen der Verwaltung und der Stadt gefolgt. Hinsichtlich der schlechten Bausubstanz des Objektes Jungferngasse 9 wurden seitens der Mitglieder des Bildungsausschusses anlässlich eines Vororttermins Bedenken zur Realisierung der Instandsetzung geäußert. Mit finanziellen Mehrbelastungen für den Landkreis durch die Einbeziehung einer weiteren Immobilie bzw. deren Zustand ist aufgrund der festgelegten Obergrenze im Vergleich, die auch Bestandteil des Nutzungsüberlassungsvertrages ist, nicht zu rechnen. Eine Beteiligung der Schulkonferenz an der Erstellung des Konzeptes bzw. des Vertragsentwurfes ist jeweils erfolgt.

Auf die Nachfragen von Herrn Weigelt hinsichtlich der Planungskosten bzw. der Fördermittelbeantragung wird von Herrn Heynisch die Zusammensetzung der geplanten Gesamtausgaben für den Landkreis erläutert.

Als Beigeordneter der Stadt Neustadt wird von Herrn Sachse über die geplanten Gesamtbaukosten informiert, wobei das Risiko für evtl. auftretende Kostenaufwüchse eindeutig auf Seiten der Stadt Neustadt liegt. Weitere Erläuterungen erfolgen zu den bautechnischen Hintergründen für die Erweiterung auf das zusätzliche Objekt Jungferngasse 9. Die jeweiligen Fördermittelbescheide liegen der Stadt vor.

Von Herrn Bochart wird auf verschiedene, aus seiner Sicht nachbesserungswürdige Details im Vertrag aufmerksam gemacht.

Frau Kanis äußert ihre Überzeugung, dass, obwohl die Verpflichtung aus dem Vergleich besteht, mit den gegebenen räumlichen Verhältnissen kein funktionaler Hort entsteht. Ebenfalls wird darauf verwiesen, dass unter § 4 Nutzungsentgelt keine Regelung hinsichtlich der Betriebskosten aufgenommen wurde.

Zu den vorgetragenen Argumenten werden vom Landrat und Herrn Heynisch mit Blick auf den gegebenen Standort bzw. die Gebäudestruktur keine Vergleichsmöglichkeit mit einem Neubau gesehen und die Bereitschaft für eine gewisse Kompromissbereitschaft erbeten.

Die Unstrittigkeit der Vergleichsbindung sowie des festen finanziellen Beteiligungsbetrages wird von Herrn Scheffczyk anerkannt. Zur Einbeziehung der Schulkonferenzen wird um Weiterleitung der Stellungnahme an die Fraktionen gebeten.

Von Herrn Heynisch wird ergänzend informiert, dass die Beschlussfassung vorbehaltlich einer rechtsaufsichtlichen Würdigung erfolgt, also ggf. erforderliche Korrekturen noch eingearbeitet werden können.

Herr Dr. Hanna bittet im Protokoll aufzunehmen, dass zu den im Finanzausschuss geäußerten Bedenken hinsichtlich der Festlegung des Nutzungsentgeltes auf 20 Jahre von Herrn Keller dankenswerter Weise eine Klarstellung erfolgt ist, dass nach Ablauf dieser Zeit die gesetzlichen Regelungen lt. BGB gelten.

Die Mitglieder des Kreistages fassen

**mehrheitlich bei
1 Gegenstimme und
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises stimmt, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, dem Abschluss des in der Anlage beigefügten Nutzungsüberlassungsvertrages zwischen der Stadt Neustadt/Orla und dem Saale-Orla-Kreis zur Erweiterung des Hortes für die Grundschule Neustadt/Orla zu.“

139-13/2016

Herr Kalich geht 15:40 Uhr.

Pause: 15:40 – 16:10 Uhr

Zu TOP 7 Anträge

**Zu TOP 7.1 Information zum Projekt Partnerschaft und Demokratie des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: AN/030/2016**

Von Frau Truschzinski wird begründend zum Sachverhalt des Antrages informiert. Insbesondere wird um Berichterstattung der Projektarbeit der externen Koordinierungsstelle in der Vergangenheit gebeten.

Herr Wetzel nimmt wieder ab 16:15 Uhr teil.

Von Herrn Dr. Hanna wird darauf hingewiesen, dass davon auszugehen ist, dass Frau Truschzinski als Mitglied des Begleitausschusses die gewünschten Informationen vorliegen.

Durch Frau Kanis wird über die erfolgte, umfangreiche Beratung im Jugendhilfeausschuss als Fachausschuss berichtet. In der Sitzung am 02.07.2015 wurden durch den Koordinator ausführlich die Details des Programmes vorgestellt. Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses werden ab 01.07.2016 von einem neuen Koordinator/in die Aufgaben übernommen.

Weitere Nachfragen werden von Herrn Schugens, Herrn Kleindienst und Herrn Scheffczyk gestellt. Zur Beantwortung wird vom Landrat gebeten, entsprechend vorbereitetes Informationsmaterial an die Kreistagsmitglieder auszuteilen.

Von Herrn Scheffczyk wird eingeschätzt, dass dem Antrag mit den schriftlichen Erläuterungen ausreichend nachgekommen wurde und spricht sich für eine Antragsrücknahme aus.

Zu diesem Vorschlag wird von Frau Truschzinski Einverständnis erklärt und der eingebrachte **Antrag zurückgezogen.**

**Zu TOP 7.2 Maßnahmen zur Verhinderung von Feuchteschäden im Bereich des Untergeschosses des Gymnasiums "Weißer Turm" in Pößneck
Vorlage: AN/031/2016**

Zum Antrag der UBV-Fraktion wird von Herrn Scheffczyk auf die bereits in der letzten Sitzung gestellten Fragen zur Problematik der Schimmelbildung im Kellerbereich des Gymnasiums Pößneck verwiesen. Nachfragen werden zum aktuellen Stand der zugesicherten

Raumluftmessung durch die Unfallkasse sowie der Baumaßnahmen im Außenbereich gestellt. Mit Blick auf mögliche bestehende Gesundheitsgefahren wird dringend geraten, entsprechend Abhilfe zu schaffen.

Von Herrn Zwingelberg wird versichert, dass die Gebäudeinnensanierung nach den anerkannten Regeln der Technik erfolgt ist und der Sachverhalt bis zur letzten Sitzung dem Fachdienst nicht bekannt war.

Umgehend hat eine Vorortbesichtigung stattgefunden, bei der eine erhöhte Luftfeuchtigkeit festgestellt wurde. Ebenfalls wurde mit der Unfallkasse Kontakt aufgenommen und die entsprechenden Unterlagen ausgefüllt. Eine Terminierung der beauftragten Messung bleibt abzuwarten.

Hinsichtlich der Sanierung der Außenanlagen wird die Verzögerung des Baubeginnes begründet. In Abstimmung mit dem Ing.-Büro ist für die Südostseite die Einbringung einer vertikalen Sperrung vorgesehen.

Von Herrn Scheffczyk und Herrn Modde wird die angeführte Unkenntnis des Fachdienstes zum Sachverhalt unter Hinweis auf den aufgestellten Trockner sowie mit dem Schulleiter geführte Gespräche angezweifelt.

Zwischen Herrn Querengässer und Herrn Zwingelberg werden unter wirtschaftlichen Aspekten verschiedene bautechnische Sanierungsmöglichkeiten diskutiert.

Vom Landrat wird vorgeschlagen, die fachbezogenen Fragen im Bau- und Vergabeausschuss zu erörtern und gemeinsam mit dem FD ZLM in einem Vororttermin nach Lösungen zu suchen.

Weitere Meinungsäußerungen zum Schaden, der notwendigen Behebung oder auch zum Vorschlag der Beratung im Bau- und Vergabeausschuss erfolgen von Herrn Kleebusch, Herrn Kleindienst, Frau Truschzinski, Herrn Scheffczyk, Herrn Franke, Herrn Schugens, Herrn Küpfer, Herrn Weitermann und Herrn Borchardt.

Von Herrn Scheffczyk wird angeregt, im Beschlussvorschlag den 1. Satz dahingehend zu ergänzen, dass sich der Bau- und Vergabeausschuss gleichzeitig mit dem Sachverhalt beschäftigt. Ebenfalls wird empfohlen, den Vororttermin zeitnah vor Gestaltung der Außenflächen und unter Beteiligung der zuständigen Sachbearbeiter bzw. Gremien der Stadt Pößneck zu vereinbaren.

Unter Beachtung des oben genannten Ergänzungsvorschlages fassen die Mitglieder des Kreistages

**mehrheitlich
bei 1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Landrat wird beauftragt, umgehend am Gymnasium „Weißer Turm“ in Pößneck alle notwendigen baulichen Maßnahmen zur Verhinderung von Feuchteschäden im Bereich des Untergeschosses zu ergreifen. Gleichzeitig soll sich der Bau- und Vergabeausschuss mit dem Sachverhalt beschäftigen.

Insbesondere ist zu prüfen, ob die notwendigen vertikalen und horizontalen Sperrungen funktionstüchtig vorhanden sind. Wo dies noch nicht der Fall ist, sind die entsprechenden

Maßnahmen vor dem Abschluss der Gestaltung der Freiflächen beim Gymnasium durchzuführen,

um zusätzliche Kosten zu verhindern. In Bereichen, die das Baufeld der Stadt Pößneck tangieren, sind notwendige Maßnahmen mit dieser abzustimmen.“

140-13/2016

Zu TOP 8 Informationen/Sonstiges

Der Landrat gibt folgende Informationen:

Das statistische Zahlenmaterial des **Jobcenters** wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionen verteilt.

Ebenfalls an die Mitglieder des Kreistages wurde der Entwurf der Zeitschiene zur Vorberatung und Beschlussfassung des **Haushaltsplanes 2017** in den Gremien ausgegeben.

Hinsichtlich des noch offenen Sitzes im **Verwaltungsrat der Sparkasse** wurde das Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 25.02.2016 zur Klarstellung der Verfahrensweise angefragt. Da zwischenzeitlich keine Antwort eingegangen ist, wurde erneut mit Schreiben vom 23.05.2016 der Präsident des Landesverwaltungsamtes um klare Positionierung der Behörde gebeten.

Zum Schulnetz der **berufsbildenden Schulen** im Saale-Orla-Kreis erinnert der Landrat an die erfolgte Klageeinreichung in zwei Punkten, die Gestaltung des Schulnetzes der berufsbildenden Schulen sowie der Fortführung der Ausbildung zum Industrieelektriker. Seitens des Ministeriums ist schriftlich die Ankündigung eingegangen, dass die Industrieelektrikerausbildung für die nächsten zwei Jahre in Schleiz weiterhin bewilligt wird. Nach Eingang des Änderungsbescheides kann hinsichtlich dieses Punktes eine Klagerücknahme erfolgen.

Betreffend den Punkt Eigenständigkeit der Berufsschule wird die Klage aufrechterhalten, da momentan seitens des Landes keine Informationen vorliegen, wie ein Zusammenschluss der Berufsschulen der Landkreise Saale-Holzland und Saale-Orla im Detail vollzogen werden kann.

Im Zusammenhang mit der öffentlichen Auslegung des Regionalplanes Ostthüringen betreffend die **Windvorranggebiete** wurde in der Dienstberatung des Landrates entschieden, sämtliche eingehende Stellungnahmen an die Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme weiterzuleiten.

Zu TOP 9 Anfragen

Von Herrn Kleindienst wird der aktuelle Stand von **Klageverfahren der Kommunen** gegen die Kreisumlage sowie den **Personalübergang** ans Land Thüringen nach Beendigung des Modellprojektes Weiterentwicklung Thür. Grundschulen hinterfragt.

Hinsichtlich des ersten Teils der Frage sichert der Landrat eine Beantwortung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Zum zweiten Punkt wird von Frau Danzer-Nitsch informiert, dass ein Personalüberleitungsvertrag mit dem Land geschlossen wurde. Nach erfolgter Entfristung der aktuellen Verträge wird ein Übergang unter Anerkennung der vorherigen Konditionen vollzogen. Nachteilig kann sich teilweise eine Eingruppierung in den Tarif des Landes auswirken. Sollten diesbezüglich keine Widersprüche eingehen, sind die Hortnerinnen ab 01.08.2016 im Beschäftigungsverhältnis des Landes angestellt. Zur Problematik der Ausgleichzahlung für die ZVK ist nach Einschaltung des KAV und des Landkreistages eine Zusage zur Übernahme erfolgt, wobei eine Zahlung erst für das Jahr 2018 zugesichert wurde.

Auf die Nachfrage von Herrn Schugens, ob zur Planung der **Stromtrasse** ein neuer Sachstand vorliegt, wird vom Landrat über Gespräche mit der Fa. 50-Hertz, die mit Neuplanungen entlang der A 9 beauftragt sind, informiert. Das Thema bleibt weiter aktuell.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Kreistages um 17:15 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Füßmann
Landrat

Beate Eismann
Schriftführerin